

Wuppertal, Nordrhein-Westfalen

WASSERHÄRTE

11,3 °dH, mittel

GRENZWERTE (TRINKWV)

**alle 9 geprüften
eingehalten**

VERSORGER

**Wasser und
Abwasser Wuppertal
(WAW)**

STAND DER MESSWERTE

31.12.2025

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	22 mg/L	50 mg/L	44 %
PFAS (Summe)	0,005 µg/L	0,1 µg/L	5 %
Blei	unter BG (< 0,0002 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	0,0005 mg/L	0,01 mg/L	5 %
Kupfer	unter BG (< 0,001 mg/L)	2 mg/L	–
Chlorid	69 mg/L	250 mg/L	28 %
Sulfat	70 mg/L	250 mg/L	28 %
Natrium	39,1 mg/L	200 mg/L	20 %
Calcium	62 mg/L	–	–
Magnesium	12 mg/L	–	–
pH-Wert	7,9	6,5–9,5	–
Gesamthärte	11,3 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	608 µS/cm	–	–

Hinweis: Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) · Jahresmittelwerte 2025, Wasserwerk Benrath (Rheinuferfiltrat). Wuppertal bezieht außerdem aus den Talsperren-Wasserwerken Dabringhausen (Große Dhünn-Talsperre, sehr weich: 5,1 °dH) und Herbringhausen (Kerspe-/Herbringhauser Talsperre, 5,5 °dH) mit deutlich niedrigerem Nitrat (rund 7 mg/l) und PFAS-Werten unterhalb der Bestimmungsgrenze. Ein separates WAW-FAQ-Dokument nennt für Benrath abweichend rund 10,7 °dH und einen Mischwasser-Nitratdurchschnitt von 16 mg/l – beide Zahlen stammen aus offiziellen WAW-Quellen, vermutlich mit unterschiedlicher Berechnungsgrundlage.

Quellen

1. Trinkwasseranalyse Wuppertal, Wasserwerk Benrath (Rheinuferfiltrat), Jahresmittelwerte 2025
<https://www.wuppertal.de/microsite/wasserversorgung/medien/bindata/Trinkwasseranalyse-2025.pdf>

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/wuppertal/>